



Gruppenfoto mit Instrumenten.

Foto: privat

AkkordeonOrchester Udo Menkenhagen gibt Jahreskonzert auch in Wolfenbüttel:

Musik von Bach bis Bernstein

Wolfenbüttel/Braunschweig. Die Musik großer Komponisten wie Bach oder Bernstein wird selten mit dem Akkordeon in Zusammenhang gebracht. Dass es sich nicht um einen Widerspruch handeln muss, zeigt das AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V. bei seinem ersten Jahreskonzert am 26. Mai in der Trinitatiskirche in Wolfenbüttel sowie am 2. Juni in der Jakobikirche in Braunschweig. Jeweils um 17 Uhr nimmt das Orchester Sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch mehrere Epochen mit Werken vom Barock bis zur Gegenwart. Das junge Orchester wurde am 26. Juli 2012 gegründet, inzwischen zählt der Verein etwa 30 aktive und passive Mitglieder zwischen 18 und 67 Jahren. Es steht unter der Leitung seines Namensgebers Udo Menkenhagen. Er hat am Hohner-Konservatorium in Trossingen Akkordeon studiert und ist heute Lehrer für Akkordeon und Keyboard an der Städtischen Musikschule in Braunschweig.

Auch wenn die Bearbeitungen klassischer Meisterwerke für sinfonische Besetzung grundsätzlich als problematisch gelten, ist es Udo Menkenhagen in den letzten Jahren gelungen, ausgewählte klassische Werke, aber auch Werke des Barock, mit großem Erfolg für Akkordeonorchester zu arrangieren. Das Repertoire des Orchesters umfasst daher neben Originalmusik für Akkordeon auch Bearbeitungen aus verschiedenen Epochen sowie gehobene Unterhaltungsmusik. Es steht damit dem allgemeinen Klischee des Akkordeons als „Schifferklavier“ oder „Quetschkommode“ entgegen. Eben diese Bandbreite erwartet die Zuhörer des Jahreskonzertes. Programmpunkte sind u.a. die Rossini-Ouvertüre „Der Barbier von Sevilla“, die „Sinfonia in Es-Dur“ von J. C. Bach sowie ein Medley aus Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“. Daneben darf auch Originalmusik für Akkordeon nicht fehlen: Das zeitgenössische Werk „Die zertrümmerte Kathedrale“ von Václav Trojan beschreibt die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Dresdner Frauenkirche. Daneben lädt die „Romance“ von Fritz Dobler zum Träumen ein. Eintrittskarten sind in folgenden

Vorverkaufsstellen erhältlich: Musikalienhandlung Bartels und Konzertkasse in Braunschweig, Musikhaus Fedrich in Broistedt sowie in Wolfenbüttel bei Bücher Behr, Musikhaus Schulte und der Braunschweiger Zeitung. Unter www.akkordeonorchester.de gibt es weitere Informationen sowie ebenfalls eine bequeme Bestellmöglichkeit. Natürlich können Sie Eintrittskarten auch an den jeweiligen Tageskassen erwerben. Neue Mitspieler sind übrigens jederzeit gerne willkommen. Sollten Sie Akkordeon spielen und Interesse bekommen haben, besuchen Sie das Orchester doch einmal. Geprüft wird jeweils donnerstags von 19.30 bis 22 Uhr im Gemeindehaus der Evangelisch-reformierten Kirche, Wendentorwall 20, 38100 Braunschweig.



Bei der Probenarbeit.

Foto: M. Adler

Festakt in der Stadthalle:

Städtische Musikschule wird 75

Braunschweig. Die Städtische Musikschule Braunschweig veranstaltet am heutigen Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr in der Stadthalle Braunschweig einen musikalischen Festakt anlässlich ihres 75. Jubiläums. Das Jugend-Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Knut Hartmann spielt ein für diesen besonderen Anlass ausgewähltes Programm. Der Eintritt ist frei. Neben Werken von Louis Spohr, Edvard Grieg und Arturo Márquez erklingt in dem öffentlichen Konzert das selten aufgeführte Concertino für Horn, Fagott und Orchester von Ignaz Lachner. Die Solisten Uwe Tessmann, Horn, und Professor Volker Tessmann, Fagott, sind ehemalige Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig und seit vielen Jahren an Musikhochschulen und in

Orchestern tätig. Zum Jubiläum ist eine Festschrift erschienen, die erstmals im Rahmen des Festakts am 5. Mai erhältlich sein wird. Darüber hinaus erfolgt eine Verlosung eines neuen Instruments sowie von Notengut-Scheinen. Beim traditionellen Sommerfest der Städtischen Musikschule am Sonntag, 9. Juni, werden anhand der Lose die Empfänger der Notengutscheine und des Instrumentes ermittelt.

Zahlreiche Veranstaltungen führen durch das Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule Braunschweig als eine der bundesweit ältesten Einrichtungen dieser Art. Programmhefte liegen in den Musikschulgebäuden und im Kulturinstitut der Stadt aus. Weitere Informationen unter www.musikschule-braunschweig.de.



Der Philharmonische Sine-Nomine-Chor trägt in seinem Konzert im Juni die „Petite Messe solennelle“ von Rossini vor. Verstärkt wird er dabei durch mehrere Solisten.

Am 1. Juni in der Braunschweiger St.-Johannis-Kirche:

Sine-Nomine-Chor singt „Petite Messe solennelle“

Braunschweig. Sängern und Sängerinnen des Sine-Nomine-Chores führen Rossinis Meisterwerk, die „Petite Messe solennelle“ in der Braunschweiger Kirche St. Johannis auf. „Die letzte Todsünde meines Alters“ nannte Rossini ironisch seine „Petite Messe solennelle“. Der Sine-Nomine-Chor führt sie gemeinsam mit bekannten Solisten am Sonntagabend, 1. Juni, um 18 Uhr in St. Johannis in Braunschweig auf. Ironisch gemeint ist auch der Titel des überragenden geistlichen Alterswerkes des populären Opernkomponisten Rossini, das in Wahrheit eine der umfangreichsten und bedeutendsten

Messevertonungen der Musikgeschichte darstellt. Rossinis musikalisches Testament tönt temperamentvoll, ist gespickt mit opernhafem Belcanto und transportiert eine natürlich-sinnliche Frömmigkeit. Die „Petite Messe solennelle“, neben dem Stabat Mater die zweite große kirchenmusikalische Schöpfung Gioacchino Rossinis, entstand im Jahre 1863 in Passy, einem Vorort von Paris. In dieser von jeher bevorzugten Pariser Sommerfrische berühmter Gelehrter und Künstler hätte der noch immer hoch angesehene Komponist, der 1855 nach fast

zwanzigjährigem Italienaufenthalt wieder in die französische Metropole zurückgekehrt war, eine Villa erworben, die rasch zu einem beliebten gesellschaftlichen und künstlerischen Treffpunkt wurde. Hier empfing Rossini Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens, darunter Richard Wagner, Max Maria von Weber, Ignaz Moscheles und Eduard Hanslick, die die Ansichten und die noch immer aktuellen Gedanken des inzwischen siebzehnjährigen italienischen Komponisten über die Musik der Gegenwart sehr zu schätzen wussten. Ausführende des Abends sind Susanna Pütters (Sopran), Kathrin Hildebrandt (Alt), Jörn Lindemann

(Tenor), Michael Humann (Bass), Sybille Hempel-Abromeit (Klavier) und Ryoko Morooka (Harmonium) sowie der Philharmonische Sine-Nomine-Chor Braunschweig. Die Leitung hat Matthias Wengler. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 15 Euro, ermäßigt 8 Euro für Schüler und Studenten. Karten erhalten Interessierte im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Bartels, Schlosspassage 1 in Braunschweig, Telefon 0531-49491. Karten gibt es außerdem ab 17 Uhr an der Abendkasse. Weitere Informationen zum Chor und zu den Konzerten erhalten Interessierte auf der homepage unter www.snc-bs.de.

AKKORDEONORCHESTER BRAUNSCHWEIG
Udo MENKENHAGEN e.V.



Das Jahreskonzert

Musik von Bach bis Bernstein

Sonntag | 26. Mai 2013 | 17.00 Uhr
St. Trinitatis-Kirche | Wolfenbüttel

Sonntag | 02. Juni 2013 | 17.00 Uhr
Jakobikirche | Braunschweig

www.akkordeonorchester.de

Vorverkauf: Musikalienhandlung Bartels, Konzertkasse (Braunschweig); Musikhaus Fedrich (Broistedt); Braunschweiger Zeitung, Bücher Behr, Musikhaus Schulte (Wolfenbüttel) sowie bei uns im Internet
Eintrittspreis: 10,00 Euro | Ermäßigt: 7,00 Euro

EINMALIG IST UNSER VERLEGE-SERVICE

Großauswahl Läuferware!

Ideal für Küchen, Flure, Treppen u. Kinderzimmer in den Breiten 70/80 und 100 cm.

wittlake
creative bodenbeläge
wertvolle orientteppiche

Tel. 05 31/180-66/-67 | Braunschweig
Gifhorner Str. 153
direkt neben **BLOCK AM RING**
SMW MIT FORMAT

CREATIVE BODENBELÄGE	Heterogene Design-Beläge für Wohnen u. Objekt.
z.B. 2 mm stark, 0,3 mm Nutzschrift	m ² bisher 24-85 jetzt m ² nur 1595
m ² bisher 32-85 jetzt m ² nur 2495	
z.B. 2,5 mm stark, 0,55 mm Nutzschrift	m ² bisher 32-85 jetzt m ² nur 1895
z.B. 6 versch. Dekore vorrätig, 9 mm stark mit Dämmung, NKL 31,	m ² bisher 9-85 jetzt m ² nur 795
Natur Pur, z.B. Schurwoll Teppichboden, Fein- u. Grobnappe, 400 u. 500 cm breit,	m ² bisher 24-85 jetzt m ² nur 1295
Besmer Kräuselvelour, geeignet für den gesamten Wohnbereich, 6 versch. Farben vorrätig, 400 u. 500 cm breit	m ² bisher 24-85 jetzt m ² nur 1495
Wohntrend aus Dänemark, Web Teppichboden, 100 % P.P., viele versch. Farben, 400 u. 500 cm breit	m ² bisher 19-85 jetzt m ² nur 1395

Teppichboden • Teppiche • Parkett • Laminat • Tapeten